



Pressemitteilung

Berlin, 12. Juni 2011

Trenntfestival für Berlin Mit Spaß für Umwelt und Klimaschutz

Im Rahmen der Kampagne „Trennstadt Berlin“ machen vom 3. Juni bis 10. Juli 2011 rund 50 Konzerte im öffentlichen Raum in Berlin auf das Thema Mülltrennung aufmerksam und zeigen wie viel Musik in Müll stecken kann.

In diesem Sommer sind fünf Musiker und ein Step-Dancer Botschafter für Nachhaltigkeit und Recycling. Sie werden in einem BSR-Fahrzeug an belebten Orten wie Marktplätzen oder Fußgängerzonen im gewohnten orangefarbenen Outfit auftauchen und den herumliegenden Müll aufsammeln. Im Schlepptau haben sie verschiedenfarbige Mülltonnen. All die gesammelten Gegenstände, die als „Trennmüll“ gelten, werden zu Musikinstrumenten - es wird mit Plastik getrommelt, auf Flaschen geblasen oder mit Papier geraschelt. Aus den mitgeführten Tonnen kommen selbstgebaute Instrumente zum Vorschein, auch diese sind aus weggeworfenen Dingen entstanden und geben überraschende Töne von sich. An den ca. 20 Minuten dauernden Konzerten mit garantiert neuem Hörerlebnis, kann sich das Publikum von Anfang an beteiligen: die von den Musikern verteilten Minitonnen eignen sich wunderbar als Rhythmusgeräte.

Die Botschaften der Trennstadt-Kampagne sind von den Musikern auch in Texten verarbeitet. Das wichtigste Argument für Mülltrennung ist: sie dient dem Umweltschutz und spart in Berlin jährlich 403.000 Tonnen CO2 ein. Flankiert wird das Festival von Plakaten und der Internetseite www.Trennstadt-Berlin.de. Hier sind alle aktuellen Konzerttermine aufgeführt und der Trennt-Song, den der bekannte Berliner **Interpret P.R. Kantate** („Görli Görli“) gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter der Trenntkonzerte Alfred Mehnert für die Kampagne entwickelt hat, steht zum Anhören bereit. Fotos und ein Film über die Auftritte ergänzen das Angebot auf der Internetseite ab Mitte Juni.

Trennstadt Berlin ist eine Initiative der Berliner Stadtreinigung (BSR) und ihrer Partner ALBA, Berlin Recycling und der Stiftung Naturschutz Berlin. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, das Thema Abfallvermeidung und Abfallrecycling neu zu thematisieren.